

Clemens von Bönninghausen

Drei Werke von Bönninghausen für den homöopathischen Praktiker

Leseprobe

[Drei Werke von Bönninghausen für den homöopathischen Praktiker](#)
von [Clemens von Bönninghausen](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b2414>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Erste Abtheilung Die Arzneien und ihre Zeichen

1. Acon. (Aconitum Napellus.)

Hellklingender oder pfeifender Keuchhusten, von brennendem Stechen im Kehlkopfe und in der Luftröhre erregt, meistens ohne, selten Morgens und am Tage mit Auswurf von etwas, mit geronnenem Blute vermischem Schleime.

Verschlimmerung: Nachts, besonders nach Mitternacht. - Ärger, besonders mit Schreck. Nach Erhitzung. Nach Erkältung in trockener Kälte oder Zugluft. Ost- und Nord-Wind. Gehen im Freien. Im Winter. Aufrichten. Aufstehen. Tiefathmen. Sprechen. Liegen auf der (schmerzhaften) Seite. Nach Schlafen. Trinken. Tabacksdampf.

Begleitung: Angst und Unruhe. Todesfurcht und Todesahnung. Schreckhaftigkeit. Umherwerfen im Bette. Heulen und Jammern. Schwindel vom Aufrichten. Blutdrang zum Kopfe. Herauspressen in der Stirne. Lockerheitsgefühl des Gehirns. Funkelnde Augen. Erweiterte Pupillen. Thränen der Augen. Nasenbluten. Aufgedunsene Röthe des Gesichts. Wechselnde Gesichtsfarbe. Schweiss der Stirn und Oberlippe. Schwarze, trockene Lippen. Entzündung des Schlundes mit dunkeler Röthe. Zitternde, stotternde Sprache. Unauslöschlicher Durst. Erbrechen der Getränke. Spannen und

Drücken in den Hypochondern. Bei Berührung schmerz-
hafte Auftreibung des Unterleibes. Stockschnupfen. Athem-
versetzung. Erstickungsanfälle. Kurzäthmigkeit. Seufzen-
des Athmen. Übelriechender Athem. Heiserkeit. Blutdrang
zur Brust. Stiche in den Brustseiten. Ängstliches Herzklop-
fen. Zerschlagenheit und Stiche im Kreuze und im Rücken.
Geschwulst der Hände. Empfindlichkeit gegen Berührung.
Kann auf der schmerzhaften Seite nicht liegen. Will stets
liegen. Ohnmacht beim Aufrichten. Schlummersucht, ohne
schlafen zu können. Schlaflosigkeit mit stetem Umherwerfen.
Harter, voller, sehr beschleunigter Puls. Allgemeine trockene
Hitze. Innere Frostschauder, mit trockener, heisser Haut und
Neigung zum Entblößen. Schweiss der bedeckten Theile.

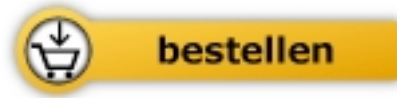
Ganz zu Anfange, aber nur bei den angeführten Gemüths-
und Fieber-Zeichen anwendbar, und selten im Stande, für
sich allein die Krankheit zu heilen, jedenfalls aber unent-
behrlich zur Tilgung oder Mässigung des etwa vorhandenen
Fiebers.



Clemens von Bönninghausen

[Drei Werke von Bönninghausen für den homöopathischen Praktiker](#)

443 Seiten, geb.
erschienen 2001



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de